

# DER MORD IN DER LINSE

Dr. Rudolf Jeserich gibt soeben im Verlage von Georg Stilke ein hochinteressantes, allgemeinverständliches Werk heraus: „Chemie und Photographie im Dienste der Verbrechensaufklärung“. Aus dem reich illustrierten Buch stammen die folgenden Photogramme.

**D**IE VISITENKARTE des Verbrechers... so nennt man die Spuren, die der Täter am Tatorte hinterläßt. Zuweilen sind diese Spuren so unbedeutend, daß man sie kaum wahrnehmen und noch schwerer studieren kann. In solchen Fällen vertauscht Themida, die Göttin der Justiz, ihre Augenbinde mit einer Brille. Diese Brillengläser sind die Linsen des Photoapparates und des Mikroskops...

\*

Beim Besuch eines Kriminalmuseums bleiben wir, die Zufallsbesucher, interessiert vor den Vitrinen stehen, wo unter Glas die verschiedensten Verbrecherwaffen ausgestellt sind. Schußwaffen, die dem Mörder abgenommen wurden, Stichwaffen mit Spuren von Blut, Einbrecherwerkzeuge...

Alle diese Gegenstände wecken in uns lebhaftes Interesse und lassen unsere Phantasie arbeiten...

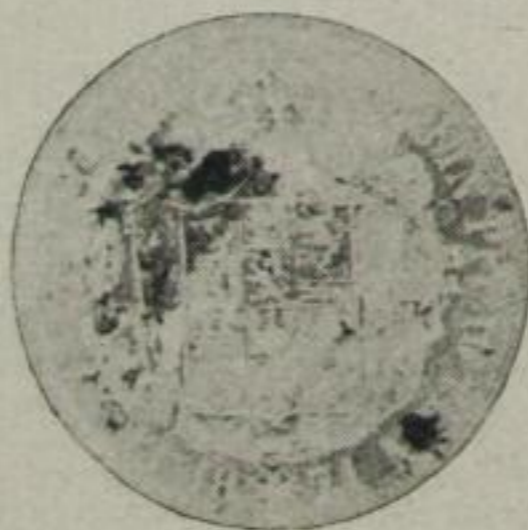
Es folgt noch ein Saal. Diagramme hängen an der Wand, Apparate für chemische Versuche stehen in den Ecken, viellinsige Mikroskope, photographische Apparate auf allen Tischen... Gleichgültig gehen wir an diesen Dingen vorbei, ohne zu wissen, daß gerade diesen Apparaten und Geräten die bedeutendste Rolle in der Aufdeckung eines Verbrechens zufällt...

\*

Die Untersuchung mit Hilfe des Photoapparates, des Mikroskops und der feinen chemischen Reaktionen öffnen dem Experten alle Geheimnisse, geben ihm Einblick in Details, die schon viele Verbrecher zum Geständnis gebracht haben, wenn sie beim Verhör das zu hören bekamen, was nur sie allein zu wissen glaubten. Diese „Allwissenheit“ von Richtern und Sachverständigen löst bei vielen Angeklagten eine oft bis zum Aberglauben gesteigerte Furcht aus.

Wie kam es zutage? Wer war es, der sie verriet?

Unbedeutende, fast unsichtbare Spuren: Fingerabdrücke, Blutfleckchen, ein kleines Stoffteilchen, ein Härchen sind stumme, erbarmungslose Ankläger...



Blutbefleckte Geldstücke, die zur Entdeckung des Mörders führten